

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

MITTEILUNGEN

für die jüdische Bevölkerung der Alpenländer

Redaktion: Linz, Landstraße Nr. 71 / Telefon Nr. 3136

Herausgeber und Eigentümer: Dr. Gustav Morgenstern, Linz, Promenade 9. - Verantwortlicher Schriftleiter: Fritz Pislinger, Linz, Neuhorgasse 5.
Vervielfältigung: Jüdische Kultusgemeinde, Linz.

Linz, 30. September 1936

14. Tischri. 5697

Nr. 268

I N Z :

Amtliche Verlautbarungen der Jüdischen Kultusgemeinde Linz.

Arbeitszeiten:

Freitag, den 4. Oktober	Obermedizinalrat Dr. Bloch
Freitag, " 5. "	Brüder Brückner
Freitag, " 9. "	Ernst Töpfer
Freitag, " 12. "	Fritz Bruder, Leo Nalcs

Vorsorgereferat der Jüdischen Kultusgemeinde.

Frau Ella Follak wird der

Dank für Kleiderspenden hiemit ausgesprochen.

Kulturreferat der Jüdischen Kultusgemeinde:

Hebräisch - Kurse

Die Kultusgemeinde gibt Gelegenheit, Hebräisch zu erlernen. Hebräisch ist die Verbindung zur Vergangenheit, die neuerweckte Sprache unseres Volkes, die Brücke zu dem jungen Leben in Erez Israel.

Zwecks Festsetzung der Kurstage werden die Interessenten gebeten, sich am Samstag, den 3. Oktober um 19 Uhr 30 in der Wohnung der Kursleiterin, Frau Vally Schwager, Volksgartenstrasse 19 einzufinden oder sich bis 13 Uhr telefonisch auf Nr. 7037 anzumelden.

Jüdische Volksbücherei

Ab-Dienstag, den 6. Oktober ist die Bücherei an jedem Dienstag von sechs bis sieben Uhr abends zum Bücherumtausch und zur Einsichtnahme in die aufliegenden Zeitschriften geöffnet.

Die P.T. Abonnenten werden ersucht, die entliehenen Bücher ehestens zurückzustellen und die ausstehenden ohnehin geringfügigen Gebühren zu begleichen. Um Porto zu ersparen, werden künftig säumige Leser im Wege der "Mitteilungen" genannt werden.

" Zum Abschied "

Der am 28. September 1936 vom Vorstande der jüdischen Kultusgemeinde veranlasste Abschiedsabend und der massenhafte Besuch desselben war mir ein glücklicher Beweis dafür, dass ich in Linz viele Freunde zurücklasse.

In meiner begrifflichen Erregung habe ich in meinen Dank- und Abschiedsworten einige Unterlassungssünden begangen, die ich in Folgendem gutmachen will. Wenn meine bescheidene Tätigkeit in meiner mir lieb gewordenen Gemeinde über Gebühr von allen Seiten rühmend hervorgehoben wurde, muss ich gestehen, es unterlassen zu haben, meine Verdienste auf das richtige Mass zurückzuführen, denn es wäre mir unmöglich gewesen, die mir pflichtmässig vorgeschriebenen Arbeiten innerhalb und ausserhalb der Gemeinde zu bewältigen, wenn mir nicht in den Personen der Präsidenten-Stellvertreter, der Kultusvorstandsmitglieder und auch vieler Gemeindeglieder treue Mitarbeiter zur Seite gestanden wären.